

Tekst 5

Mehr Spaß am Fliegen

■ MATTHIAS DOHMEN

Die Angst fliegt mit: Jeder dritte Flugpassagier geht mit kleinen oder großen Albträumen an Bord. Das geht aus einer Studie des Allensbach-Instituts hervor. Dabei haben die Angstgefühle offenbar nur selten direkt etwas mit konkreten Ereignissen, wie Anschlägen, zu tun. Jedenfalls führen Terrorattacken nicht zu einer 19 der Teilnehmerzahlen an den Seminaren gegen Flugangst, die die Münchener Agentur Texter-Millott im Auftrag der Lufthansa anbietet. „Die Leute haben andere Phobien“, sagt Sascha Thomas von Texter-Millott. Interessant dabei: Etwa 15 Prozent der Teilnehmer bekommen nur im Flieger feuchte Hände, der große Rest leidet 20 in U-Bahnen, in einem Tunnel und anderen geschlossenen Räumen unter Beklemmungen.

Fast die Hälfte der von Sascha Thomas befragten Flugangst-Opfer führen ihre Phobie auf ein bestimmtes Erlebnis zurück – meist Turbulenzen in großer Höhe. 21 treibt sie die Angst vor einem Absturz um, unbekannte Geräusche und Bewegungen lösen Panik aus.

Mit dem rationalen Argument, dass eine Autofahrt gefährlicher als ein Flug ist, ist den Ängstlichen nicht geholfen. Das haben Fluggesellschaften wie die Lufthansa erkannt und bieten deshalb die Anti-Flugangst-Seminare an. Und das 22: Vor einem Seminar geben 92 Prozent der Teilnehmer an, von starker Angst ergriffen zu werden, sobald sie den Airport betreten – nach der Veranstaltung berichten 90 Prozent, dass ihre Beklommenheit erkennbar abgenommen hat.

Auf den zweitägigen Veranstaltungen gegen die „Aviophobie“ geht es vor allem um

die Vermittlung von Informationen: über den Ablauf eines Fluges, über Meteorologie und Aerodynamik, über die tatsächlichen Risiken der Luftfahrt, über die Konstruktionsprinzipien von Flugzeugen. Da lernen die verschüchterten Teilnehmer auch, dass selbst ein Totalausfall der Triebwerke die Maschine nicht wie einen Stein vom Himmel fallen lässt, sondern noch die Möglichkeit zum Sinkflug besteht. Wie der ausgeht, ist eine andere Sache.

23 erklärt ein Lufthansa-Kapitän vier Stunden lang in einer echten Pilotenkanzel die verschiedenen Sicherheitssysteme und die Qualifikation des fliegenden Personals. Zum Programm gehören aber auch ausgedehnte Lockerungs- und Atemübungen, die entweder vorbeugend oder in der akuten Situation zum Einsatz kommen sollen und die helfen, die körperlichen Symptome der Angst zu bewältigen. Dabei werden verschiedene Fragen gestellt. Wie gehe ich mit meiner Angst um? Welche psychologischen Verfahren zur Angstbewältigung gibt es? Wie lerne ich, mit meiner Angst zu leben? Der Gedanke, den der Psychologe vorträgt, lautet: Ein Mensch, der 24, hat keine Angst.

Gearbeitet wird in Gruppen von acht bis zwölf Personen. Die Seminare finden an zehn deutschen Standorten und rund 60-mal im Jahr statt. Kostenpunkt: 700 Euro.

Den Kampf gegen die Angst führen die Flugunternehmen nicht 25. Boeing schätzt den Wert der wegen Flugangst nicht verkauften Tickets auf zwei Milliarden Dollar jährlich, nur in den USA – dies entspricht etwa neun Prozent des Wertes der an den Mann gebrachten Flugscheine.

Rheinischer Merkur

■ Tekst 5 Mehr Spaß am Fliegen

Kies bij iedere open plek in de tekst het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.

1p **19** ■

- A befriedigenden Erklärung
- B deutlichen Abnahme
- C erkennbaren Zunahme

1p **20** ■

- A also
- B auch
- C eher
- D nur

1p **21** ■

- A Dagegen
- B Seitdem
- C Trotzdem
- D Vielleicht

1p **22** ■

- A auf Wunsch vieler Reisender
- B für viel Geld
- C mit erheblichem Risiko
- D mit großem Erfolg

1p **23** ■

- A Außerdem
- B Seitdem
- C Trotzdem

1p **24** ■

- A einfach fliegen will
- B entspannt ist
- C öfter fliegt
- D sich Fragen stellt

1p **25** ■

- A aus Eigennutz
- B aus Konkurrenzgründen
- C ohne Erfolg
- D ohne Grund